

Buchbesprechung

KLENKE, F. & SCHOLLER, M. (2015): Pflanzenparasitische Kleinpilze: Bestimmungsbuch für Brand-, Rost-, Mehltau-, Flagellatenpilze und Wucherlingsverwandte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. Springer-Spektrum. Berlin, Heidelberg. ISBN 978-3-642-55330-1

Nun liegt es endlich vor, das lang erwartete Werk zu phytoparasitischen Pilzen der deutschsprachigen Länder. Auf 1172 Seiten wird das kompakte Wissen zu Pilzgruppen zusammengefasst, die nicht nur wirtschaftliche Bedeutung haben, sondern auch immer mehr Freizeitforscher zur gezielten Erfassung anregen. Auch der Laie oder der nur an Großpilzen interessierte Pilzfreund hat in der Natur schon Hexenbesen und farbenfreudige Veränderungen an Blättern und Früchten bemerkt, spätestens aber als Befall von Pflanzen in seinem Garten. Dann kommt schnell die Frage auf: „Um welchen Pilz handelt es sich?“ Diese Frage zu beantworten, ist das Ziel des vorliegenden Bestimmungsbuches. Die beiden Autoren sind seit Jahren als Spezialisten für Phytoparasiten bekannt. Bereits im Jahre 1994 legte FRIEDEMANN KLENKE einen Bestimmungsschlüssel in den Berichten der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker vor. Das Heft war schnell vergriffen. Die Benutzung der Schlüssel, aber auch die Diskussion mit befreundeten Mykologen wie Prof. U. BRAUN, W. DIETRICH oder Dr. H. DÖRFELT brachten viele Erfahrungen und Erkenntnisse, die auch in das umfassende neu konzipierte Werk einfließen. MARKUS SCHOLLER, unter anderem ausgebildet in Greifswald, verfasste zahlreiche Beiträge zu pflanzenparasitischen Kleinpilzen und besonders zu Neomyceten. Erinnert sei auch an seine große Arbeit von 1996 zum Vorkommen dieser Arten in der Boddenlandschaft, erschienen in den Regensburger Mykologischen Schriften. Hier haben also zwei ausgezeichnete Kenner ein hervorragendes Buch publiziert. Damit wird eine Lücke in der Pilzbestimmungsliteratur geschlossen.

Die beiden Autoren widmen das Buch Herrn Dr. HORST JAGE, der wie kaum ein anderer die Kleinpilze kennt und auch auf Exkursionen, pädagogisch begabt, eine ganze Generation von Mykologen für die Pilzgruppe begeistert hat. Der Rezensent gehört auch dazu.

Die gewaltigen Fortschritte durch die DNA-Analysen haben das System und die Namen der Arten verändert. Das betrifft auch die Wirtspflanzen. Es

ist deshalb sehr zu begrüßen, dass die Systematik der behandelten Pilzgruppen in 9 Tabellen einleitend dargestellt wird. Hinzu kommt, dass die zahlreiche Literatur auf viele Zeitschriften verteilt ist und nur wenige in Deutsch vorliegen. Auf 183 Seiten wird eine fast komplette Bibliographie der Literatur zu den Arten des mitteleuropäischen Raumes gegeben.

Sehr gelungen ist auch der Abschnitt zur Charakteristik der einzelnen Pilzgruppen. Anhand von zahlreichen Mikrobildern werden wichtige Begriffe erläutert, so dass auch Anfänger schnell einen Überblick bekommen.

Neu ist, dass auch ein Schlüssel für hyperparasitische Kleinpilze als Anhang vorgelegt wird. Den wesentlichen Teil des Buches nehmen die Bestimmungsschlüssel ein. Diesen wird eine Aufgliederung in die Hauptgruppen der pflanzenparasitischen Pilze vorangestellt. Der Bestimmungsgang erfolgt primär über die alphabetisch geordneten Pflanzengattungen. Deren Kenntnis ist also Voraussetzung für die Determination der Pilze. Innerhalb der Pflanzengattung oder -art werden dann die Pilzarten nach den Hauptgruppen abgehandelt, wenn erforderlich mit Hilfe von dichotomen Schlüsseln.

Die Bestimmung wird durch 448 ausgezeichnete Farbbilder und Skizzen unterstützt, wobei hier die Bilder von M. SCHOLLER und J. KRUSE besonders hervorgehoben werden sollen. Zu jeder Pilzart werden wichtige Synonyme, die Phänologie, ein möglicher Wirtswechsel und die Verbreitung im Bearbeitungsgebiet angegeben.

Erstaunlich wenige Fehler im erklärenden Text, bei Fundangaben, Bildunterschriften oder der Literaturzitation sind festzustellen. Dies verdeutlicht die sehr sorgfältige Arbeit der beiden Autoren.

Das Buch in hervorragender Ausstattung regt an, sich mit diesen interessanten Pilzen zu beschäftigen. Der Rezensent ist begeistert. Das Werk gehört trotz des nicht geringen Preises (Hardcover 89,99 Euro) in die Hand jedes interessierten Mykologen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Hardtke Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Buchbesprechung 118](#)